

Gott JHWHs Allmacht

Gott macht das was nicht ist und er sich dazu entscheidet zur Wirklichkeit (Realität) – ruft es ins Dasein. Gott kann Tote auferwecken. (Römer 4,17)

Gott JHWHs Botschaft

Gottes Botschaft ist Gericht für alle Mächte und Menschen die gegen Gott und alles was er macht/gemacht und erschaffen hat, kämpfen und dies vernichten wollen. - Deshalb muss sie Gott vernichten. - Für die, die ihm folgen und ihn bezeugen, eine Botschaft des Friedens und der Erlösung - Sie werden nicht länger von Gottes Feinden angefeindet sein und um ihr Erdenleben gebracht werden sondern Gottes ewiges Friedensreich bricht in ihnen an. - Gott will jeden zur Umkehr bewegen, er und alle seine Engel freuen sich mit großer Freude wenn ein Mensch die Umkehr schafft. Gott will keine unfreiwilligen Sklaven, deshalb hat er uns mit einem freien Willen ausgestattet. Sondern er will: Daß wir uns ganz freiwillig, wie als Sklaven ihm ganz und immer unterstellen. Er will, dass wir immer die Wahrheit reden, wenn wir sie nicht kennen gibt Gott sie uns ein. So kurz wie möglich und so ausführlich wie nötig.

Gott fordert von den Menschen das Vertrauen, daß er sie retten kann, wenn sie nach besten Wissen und Gewissen nach seinen Geboten leben, er vergibt wenn wir auch vergebend, wohlwollend, friedsam und barmherzig mit unseren Mitgeschöpfen umgehen (für die meisten Menschen ist dies der einfachere Weg gerettet zu werden), aber keine faulen Kompromisse mit Gottes Wahrheit machen und unser Glaube durch andauernde Liebestaten bewährt ist.

Gebetsanweisung zu Gott JHWH

In 1. Anbetung Gottes, einem 2. Gott bekennen und sich zu Gott JHWH bekennen, 3. Danksagung an Gott, 4. für andere bitten (Fürbitte), 5. eigene Anliegen und Bitten
Ich...**bitte/ danke/ bekenne/ preise/ lobe...** (Anrede) liebevoller, himmlischer,...**Vater/ Schöpfer ...**, (Anliegen/ Grund...) **mach/danke... Wie du es willst/es dein Wille ist.**

Gemeinschaft mit Gott JHWH

Unsere Gemeinschaft mit unserem Schöpfer (seine **Beziehung** pflegen) ist Voraussetzung für ein Leben mit IHM.

- Dazu gehören täglich:
- Sich für IHN, mit z.B. Epheser 6,10-20..., täglich zu heiligen und zu weihen – zu übergeben.
 - des heiligen Gottes Geist täglich in sein Leben einladen und um seine Führung bitten
 - Gottes Wort ungekürzt und von keiner Kirche gefiltert, lesen.
 - Gebet (Anbetung – Bekennen – Dank – {Für} bitte), singen, loben, preisen, musizieren = reden mit Gott.
 - Gemeinschaft mit dem Schöpfer und der Schöpfung und seiner nur ihm ergebenen Gemeinde.

Glauben bekennen vor den Menschen und der Schöpfung.

Gehorsam zuerst vor dem Schöpfer, dann vor der Welt.

Gesichte und andere Umstände von Gott prüfen an seinem Geschaffenen.

Wir schaffen das nur mit Gott `JHWHs Gnade, darum bitten wir IHN.

Gott JHWH Geweihter = Nasiräer

Gott JHWHs Gnaden

Wer Gott denkt oder ausspricht, ist schuldig vor Gott Jahwe `JHWH` und den Menschen, des Gottes Jahwe `JHWH` gesamten Willen zu tun, dies können wir nur mit SEINER Gnade ausführen:

An Gott Jahwe `JHWH` (ER ist ein Geistwesen [Joh 4,24]) und seinen eingeborenen Sohn, die vollkommen den gleichen Willen haben (einig in Geist und Handeln, Reden und Denken sind), an diese zu glauben, sie zu bezeugen und ihnen zu vertrauen. Diese Handeln in allen Situationen (z.B. Schöpfung, Wort, Gesichte...) nachvollziehbar gleich. Seinem gottgewollt (gottgefällig) ausgelegten geschriebenen Wort (Bibel und Weissagung) zu glauben und dies für wahr zu halten, seine ganze Schöpfung zu bewahren und nie auch nur geringfügig gegen sie zu verstoßen. Den Umständen, die Gott Jahwe `JHWH` zulässt glauben, vertrauen wenn wir sie auf Richtigkeit geprüft (an den richtig gestellten Schriften und Schöpfung) haben, diese sind: Lebensumstände, richtig Gedachtes und Getanes, Träume, Gesichte, andere Führungen und Umstände durch / bei Gott

Wollt ihr ewiges

Leben haben?

- *DAS Erste ist die zugerechnete Gnade Gott Jahwes annehmen und für sich in Anspruch nehmen. Das ist das Vertrauen auf SEINE Gnade (unser Glaube). Dies ist der Kreuzestod Jesu Christi, der Opfertod für unsere Sünden vom sündlosen Lamm Gottes. Es ist die Gnade Gottes, uns von unseren Sünden rein zu waschen, obwohl Sünde blutrot ist (sie ist unser Tod), macht Gott sie weißer als Schnee um zu zeigen, daß wir rein sind.*

- *Das zweite ist die verliehene Gnade JHWHs, die Kraft, die ausreicht, in jeder Versuchung zu Widerstehen. Es ist nur unsere ererbte fleischliche Lust (der in uns wohnende Hang zur Sünde) und unser Kleinglaube, wenn wir in der Versuchung, nicht wie Jesus und die Märtyrer, bestehen.*

Wenn du dich durch eigenen Entschluß von Gott entfernst, kann ER dich nicht zu einem heiligen Menschen erziehen (indem du seine Umgestaltung ablehnst und kein heiliges Leben führen willst). Bitte IHN täglich um SEINEN heiligen Geist, dieser kann uns zu einem gottgefälligen Leben beeinflussen, der Natur Jesu ähnlich zu werden.

- *Also ist es möglich schon auf Erden ein sündloses Leben zu führen, wenn du meinst dies sei nicht nötig kommt die dritte Gnade Gott Jahwehs zur Wirkung. Das ist die Gnade für Gottlose und Sünder vor Gott. Nur die geringere Gnade kann diesen Menschen zu Teil werden, weil sie Todesängste vor einem vollkommen heiligen Gott haben. Wenn sie ihm begegnen, merken sie, ER (seine Heiligkeit) verurteilt sie für jedes falsche Handeln und Denken, deswegen können sie nicht in die Gegenwart eines vollkommen heiligen Gottes treten. Es wäre für sie jeden Augenblick eine Todesstrafe, ganz zu schweigen von öfter, täglicher, enger Beziehung zu diesem heiligen Gott, das wäre für diese die größte Strafe. Deshalb verschont sie Gott mit dem ewigen Tod. Gott will in der Ewigkeit Menschen, die sich für ihn geheiligt haben und die Natur der Erde, wovon sie leben, vollkommen erhalten und bewahren.*

- *Die vierte Gnade ist die aktive Liebe Gottes, die selbst den abscheulichsten Sünder, der Umkehrt und gottgefällig lebt bis er stirbt, zum ewigen Leben retten kann.*

- *Die fünfte Gnade ist das tägliche Leben mit JHWHs Hilfe.*

- *Die sechste Gnade JHWH ist es in unserem Leben zu ihm zu finden und die Kraft aufzubringen bis ans Lebensende IHM anzuhängen, IHM dienen, IHM gehorsam sein... Dazu hat er uns aus Gnade auserwählt, unser Teil ist es nach ihm unablässig zuzuforschen, Lernende an Gottes Wahrheit zu sein, ein heiliges gerechtes Leben zu leben und aus Liebe zu Gott Werke aus Liebe tun. (auch dies ist unverdiente Gnade, daß wir das können).*

- *Die siebte Gnade JHWHs ist, daß wir die weltlichen Sicherheiten aufgeben und im Gehorsam und Vertrauen aus Gottes Hand leben können.*

- *Die achte Gnade ist Gottes Gnade die uns rettet wenn wir uns zwar stetig bemühen die gesamten Forderungen JHWHs zu erfüllen, aber an unserer menschlichen Unzulänglichkeit scheitern.*

So ist alles Wirken Gott `JHWH`s am Menschen reine Gnade. Wir sollen trotzdem viel für diese Beziehung tun, damit wir an Gott kleben bleiben wie eine Klette, sonst könnten wir abfallen. Somit hat Luther recht mit dem Ausspruch: „*Schaffet daß ihr selig werdet mit Furcht und Zittern!*“ Dieses Zitat sagt aus, daß wir für unser gottgefälliges Leben etwas oder viel tun sollen (Beziehung zu Gott pflegen) und mit Ehrfurcht und Zittern unsere Errettung erwarten dürfen (allein aus Gnade), weil ein gottgefälliges Leben auch nicht in unserer Macht liegt, es zu führen, hat Luther gewusst daß wir etwas tun können um unsere Beziehung zu Gott `JHWH` zu verbessern, dies fördert einen gottgefälligen Wandel, dieser ist Bedingung für unsere Absicht gerettet zu werden.

Unser Vertrauen zu Gott JHWH (unser Glaube) spielt die entscheidende Rolle.

Deshalb mit Furcht und Zittern weil wir allein aus Gott `JHWH`s Gaden gerettet werden.

Grund: durch unsere menschliche Natur können wir nie Gottes Anspruch, an uns, gerecht werden. Auch denjenigen rettet Gott, in dessen Herz SEIN Gesetz geschrieben ist und es erfüllen.

Entweder ganz zu Gott gehörend und mit Not durch Gottes Kraft (allein aus Gnade JHWHs) ganz gerettet werden – oder –Wenn wir nur einen Lebensbereich Gott vorenthalten haben oder eine nicht bereute Sünde hegen oder nicht mit Gott/Jesus lebten, bis zu unserem Tod, gehst du damit unweigerlich verloren.

Gott JHWHs Geist

Der heilige Geist ist der Geist des heiligen Gottes, der gleich ist im Gott - Vater und Gott – Sohn (Jesus Christus). – Ich bin ein Anti-Trinitarier und vertrete eine duale Gottpersönlichkeit aus Vater und Sohn, weil ich auch keiner unsichtbaren (Geist-) Person eine geistige Fähigkeit (den Geist), auch seiner Auswirkung, absprechen kann. Die Trinität

ist ein Dogma der römisch katholischen Kirche es wurde 281 n. Chr. auf dem Konzil in Tessalonich? verabschiedet und erst nach 500 n Chr ins deutsche Kirchenhandbuch aufgenommen.

Grundvoraussetzungen für ein Leben mit Gott JHWH...

- - Grundvoraussetzung für ein Leben mit Gott ist es seinen Willen, Ego, Bedürfnisse,... Gott JHWH ganz zu unterstellen.

Gott JHWH Herrscht

Gott herrscht mit Akzeptanz und Souveränität, daß man sich ihm freiwillig unterstellt. Im Gegenteil dazu der Mensch wenn er herrscht, muß er seine Untergebenen unterjochen, nur wenn er ganz verbunden mit Gott `JHWH` ist, regiert er mit Akzeptanz und Souveränität.

Gott JHWH ist ...

...unsichtbar, Geistwesen (Johannes 4,24)

...allmächtig (

...Schöpfer (1.Mose 1)

...Liebe (1. Johannes 4,8...)

...Wahrheit (Johannes 14,6)

...gerecht (1. Korinther 1,30)

...heilig (Jesaja 6,3; 3.Mose 19,2)

...vollkommen (Matth. 5,48)

.../ bleibt ewig (Psalm 29,10)

...gut (Lukas 18,19)

...gerecht (5. Mose 32,4)

...unveränderlich (Jakobus 1,17)

Gottes Gesetz ist Liebe (Matth. 22,37-40)

Gottes Gesetz ist Wahrheit (Psalm 119,142)

Gottes Gesetz ist gerecht (Psalm 119,172)

Gottes Gesetz ist heilig (Römer 7,12)

Gottes Gesetz ist vollkommen (Psalm 19,8)

Gottes Gesetz bleibt ewig (Psalm 111, 7-8)

Gottes Gesetz ist gut (Römer 7,12)

Gottes Gesetz ist gerecht (Römer 7,12)

Gottes Gesetz ist unveränderlich (Matth.5,18)

(Quelle auch Sabbatblatt)

Wähle was dir widerfahren soll!

(Römer 6,23)

Vater und Sohn, diese machen alles gleich im Handeln, Tun und Denken (Geist) diese Einstellung (Geist) können sie in alle Geschöpfe senden (Übermitteln) – Meine Sichtweise! – Wir dürfen den in uns, von Gott, gesendeten Geist nicht als minderwertig abtun, denn dieser Geist ist von Gott gesandt um uns in der Wahrheit zu leiten.

Gott JHWH ist... Selbstdarstellung

(2.Mose 34,6f) „Ich bin der Herr, Ich bin da (an anderer Stelle: Ich bin, ich bin der ich sein werde, ich bin der ich bin...) ist mein Name. Ich bin ein Gott voll Liebe und Erbarmen aber langsam zum Zorn. Meine Geduld, meine Güte und Treue sind grenzenlos. Ich erweise Güte über Tausende von Generationen. Ich vergebe Schuld, Verfehlung und Sünde, aber keineswegs dieses ungestraft läßt und auch nicht Auflehnung gegen mich. Wenn sich jemand gegen mich wendet, dann bestrafe ich ihn dafür (nach NT nur mehr ihn selbst) auch noch seine Kinder bis ins dritte, vierte Glied.

Gott JHWH ist... Glaubensüberzeugung

ES gibt nach der Bibel nur einen allein waren, vollkommen wahrhaftigen Gott Jahwe `JHWH` der einen erstgeborenen Sohn hat und diese sind im Geist und Handeln (Reden, Tun und Denken) einig (machen es wie, wenn es der andere machen würde). In allen Wesen (himmlische und irdische) `Geschöpfen`, die Gott geschaffen hat und in Gott ruht Gottes Geist (Jesus und Engel, erste Wesen `Geschöpfe` auf der Erde und im Himmel vor dem Sündenfall, (diese alle unterstell(t)en sich ganz freiwillig Gott). Ich kann diesen Geist betrüben, weil ich die Wesen `Geschöpfe`, die ihn besitzen, betrübe. – ich kann den Geist auch betrüben, indem ich Gottes Geist als den Geist des Teufels bezeichne. – In keiner Stelle steht der Geist Gottes ist anzubeten oder er wird als extra Person der Gottheit dargestellt.

Gott JHWH ist kein

Mensch, wie könnte er uns sonst ertragen, also sollen wir auch vergeben, wenn wir grob angefasst und übervorteilt wurden. Doch wenn wir nicht Gottes Charakter annehmen werden wir eine unheimliche Angst vor dem heiligen, sündlosen Gott haben. Wir sollen demütig seine Leibe weitergeben, daß wir nicht Bitter gegenüber anderen Menschen werden, und somit Gottes Liebe und Zuneigung unwürdig werden. (Hosea 11; Römer 5: 1. Petrus 2; Galater 3)

Unseren Körper hat Gott JHWH geschaffen

„Unser Körper ist ein Tempel des Geistes Gottes“

„Dein Leben ist Arbeit und Mühe, im Schweiß deines Angesichts sollst du dich, dein Leben lang pflanzlich, ernähren.“ (Geneses (1.Mose) 3,17b ff) Dies ist Fluch und Segen Gottes, es sollte so sein, denn dadurch erhalten wir uns gesund, anders nimmt unsere Gesundheit ab und auf die Krankheit können wir warten. Brot ist die menschliche Umschreibung/Übersetzung für pflanzliche Nahrung. Doch wir Menschen haben keinen Kropf wie die Vögel, indem die Körner keimen können und damit hoch aufgeschlossen sind und die langen Stärkemoleküle als leicht verdaubare Maltose vorliegt, geschieht das nicht, lagert sich viel Stärke in den Blutbahnen ab. Alles technisch oder chemisch veränderte ist schlecht für unseren natürlichen Körper.

Körper-Gefäßreinigung:

200g geschälte Knoblauchzehen; 7-8 ganze, reife Bio-Zitronen mixen in verschließbaren ca. 1000 ml Glas 1 Woche in Kühlschrank reifen dann täglich umrühren und 1-2 Esslöffel im Glas Wasser aufgelöst trinken. Menge reicht für ca. 3 Monate.

Zitronenwasser:

1 reife Bio-Zitrone auspressen oder auch mixen und auf ca. 1000 - 2000 ml mit Hydrogencarbonat freien Trinkwasser strecken.

Keimen > Schöpfung JHWHs/ natürliches Training & Kost

Gott JHWH prüfen ist nicht versuchen

Gott `JHWH` offenbart sich immer als der selbe mit nachvollziehbaren Besonderheiten, in seinem Geschaffenem (Schöpfung, SEIN Wort) können wir IHN überprüfen und erkennen .

„Prüft, was dem HERRN wohlgefällig ist.“ (Ephesser 5,10)

Johannes schreibt: „Glaubt jedem Geist (Eingebung), sondern prüft die Geister (Eingebungen), ob sie von Gott sind; denn es sind viele falsche Propheten ausgegangen in die Welt (1.Johannes 4,1). Und Jesaja erklärt: „Hin zur Weisung und hin zur Offenbarung [Gott JHWHs]! Wenn das sie nicht sagen, so wird ihnen kein Morgenrot scheinen [kein Licht aufgehen].“ (Jesaja 8,20)

Gott `JHWH` prüfen ist IHN mit und an SEINEM Geschaffenem (s. voriger Absatz) überprüfen.

„Denn der Teufel geht umher wie ein brüllender Löwe und Versucht alle zu verführen; denn er weiß daß er wenig Zeit hat!“ ()

Gott `JHWH` versuchen ist sich in eine ernste Gefahr stürzen und dabei die Rettung von Gott `JHWH` nötig haben.

Beispiel einer Prüfung Gottes (Richter 6,37-40) Gideon; Beispiel einer Versuchung (Matth 4,1-11) Versuchung Jesu.

Gott JHWH rechnet uns unseren Glauben (das Vertrauen in Gottes Gnade, daß diese ausreicht uns ein ewiges Leben zu schenken, bei unserem Gehorsam und unserer Nachfolge), daß uns Gott alle bisherigen Vergehen durch Christus nicht anrechnet. Wenn wir uns mit seiner Hilfe zur Umkehr von unserem gottfernen Weg reuevoll zu Gott JHWH begeben. Ich hoffe daß mir Gott gnädig ist, weil ich schon vor meinem stetigen Abfall (immer weiter von Gott weg) viele Wahrheiten aus der Bibel hauptsächlich dem AT erkannt habe, durch Unzucht über 30 Jahre bin ich ganz abgefallen. In der Bibel im Neuen Testament habe ich früher die Stelle gefunden ca. „Es gibt kein Opfer mehr für die Sünden, wenn du schon glaubtest und dann Gott trotzdem verworfen hast“.

Unsere Rettung durch Gott JHWH bedingt unsere Mitarbeit, da Gott uns einen total freien Willen gegeben hat.

Wenn nun Gott uns durch Jesus Christus zu sich gebracht hat und von uns nur der Glaube gefordert werden sollte, so wird auch Gehorsam und die totale Nachfolge Gott JHWHs gefordert. – sonst wird das Ziel Gottes mit uns – Ebenbild Gottes (heiliges Leben) nie erreicht. Mit einer heutigen Bibel, die menschengemacht geschrieben ist, wird dies nur in Ausnahmefällen erreicht, eine gottgefällige Bibel ist zwar unschön zu lesen, weil sie richtet und uns zurechtweist aber viele Menschen, die sich von ihr den Spiegel vorhalten lassen, werden mit Gottes Hilfe gezüchtigt und können gerettet werden.

Gott ist Liebe seine Liebe bewirkt in uns ein neues Leben. Wenn wir nur ihm vollkommen Gehorsam sind, kann er unser Leben retten, was seine Liebe zu uns zum Ziel hat. Gott beweist seine Liebe zu uns Menschen darin, dass er uns liebte und mit sich versöhnte, als wir noch seine Feinde waren.

(Römer 5 1-11)

Seligpreisungen aus JHWHs Sicht

Die ersten Nachfolger Jahwe 'JHWH' werden von Gottesgegenspieler und den von ihm verdrehten (gottlosen) Menschen verfolgt und wenn möglich von ihnen zu Tode gebracht, weil sie sich von ihnen verurteilt fühlen. Es ist aber Jahwe 'JHWH' der sie verurteilt. - Beides ist vor Gott Unrecht, und sie werden, von Gott dafür gerichtet, wir sollten Gott das Urteil lassen und wir sollten sie nicht richten. Wir sollten nur sagen: „Gott schelte dich“ oder beten, daß Gott darüber urteilen möge.

Glückliches/erfülltes Erdenleben/ Freude /Selig werden diejenigen Menschen haben/sind die,
...die Forderungen Jahwes 100%tig, ganz freiwillig, (alle Lebensbereiche und jede Situation und ganzes restliches Leben) erfüllen. Jahwe 'JHWH' führt diese ins ewige Leben.

...die im Herzen rein sind, sie werden Gott JHWH schauen.

...Jahwes Wahrheiten (in Schrift und Schöpfung) vollkommen und ungeteilt auslebt und weitergibt. Die Ziele außer dem 100% tigem erfüllen der ganzen Forderungen Jahwes erfüllt (weil er durch widrige Umstände, die er nicht selbst zu vertreten hat, daran gehindert wird), die Menschen auf ihr Fehlverhalten aufmerksam macht, auch aufbrausend, bei groben Unwahrheiten oder Fehlverhalten und Verstößen, weil der Ernst der Lage es erfordert [aber nur wenn Jahwe das auch vertritt]. Diese zieht Jahwe zu sich, dass sie ganz freiwillig die Forderungen Jahwes erfüllen, und somit kann er diese in die Ewigkeit retten.

...nach der Gerechtigkeit (Wahrheit in Schöpfung und Schriften) Jahwes hungert und dürstend denn Jahwe will sie retten, er wird sie erst dann in die Ewigkeit retten können, wenn sie die Forderungen Jahwes 100%tig, ganz freiwillig erfüllen. ...die danach hungern und dürsten daß sich Gottes Gerechtigkeit durchsetzt, Gott wird ihren Hunger stillen

...die verfolgt werden, weil sie tun, was Gott JHWH will. – Mit Gott werden sie leben in seiner neuen Welt.

...die nur von Gott etwas erwarten, mit Gott werden sie leben in seiner neuen Welt.

... die Menschen beschimpfen, verfolgen und verleumden, weil ihr Gottes Willen tut. Freut euch und jubelt, denn bei Gott erwartet euch reicher Lohn. Genauso haben sie auch die Propheten vor euch schon behandelt.

...diejenigen die für die Natur eintreten sie schützen und von Unrat befreien.

- ...die geistlich Armen oder Armen in Gott JHWH, Unmündige und Kinder.

- ...die Leidtragenden, sie werden Trost empfangen.

...die unter dieser schuldbeladenen Welt und ihren heillosen Machenschaften leiden, sie werden getröstet werden.

...die Sanftmütigen, wenn sie durch ihr Verhalten Jahwe reizen werden sie verderben, sie können Wut und Zorn stillen, wenn man es falsch macht auch schüren.

...die unterdrückt sind und auf Gewalt verzichten, Sie werden die Erde besitzen.

- ...die barmherzigen, wenn es vor Jahwe richtig ist, werden sie Barmherzigkeit empfangen.

- ...die Friedfertigen, denn die Menschen nennen sie Gottes Kinder, sieht JHWH anders wenn wir mit seiner Wahrheit faule Kompromisse eingehen. Gemeint ist den Frieden mit Gott JHWHs Wahrheit stiften und Sünder retten. – den Frieden stiften, wo die Sünde herrscht.

Gott JHWH vergibt gerne

Seine Barmherzigkeit ist groß, aber immer sind es wir, die Gott und den Menschen unsere Schuld oder Auflehnung vorenthalten. Wenn wir uns vollkommen zu Gott halten, uns für seinen Weg für uns entscheiden (auch seine Weisungen ausführen, ausnahmslos alle unsere Vergehen vor IHM und den Menschen bereinigen) ist er Treu und barmherzig und vergibt unsere Schuld. Er kann Vergehen, Schuld und auch rebellische Sünde oder Auflehnung gegen IHN, Geschöpfe oder Schöpfung vergeben.

Gott JHWHs Wahrheit

Es ist richtig für die erkannte Wahrheit JHWHs lieber zu sterben als gegen diese Wahrheit einen Kompromiss zu schließen, indem man Teile oder diese Wahrheit aufgibt (wie es in den Apokryphen heißt), denn wenn wir IHM nachfolgen wollen, müssen wir unser Kreuz auch durch IHN verursacht, aufnehmen (Markus 8,34).

Gott JHWH ist wie...

Gott JHWH ist ein man – i – two (Mann der Zwei): der indianische Schöpfergott ohne Menschenopfer oder ein 2pac ein Zweierpakt. Das sind alles Verhaltensnamensgebungen für das selbe Phänomen, einer Namensgebung eines Legasthenikers.

Gott Jahweh `JHWH` ist wie ein zweiseitiges ca. 2 m langes (überdimensionales)

Richtschnur, wer auf dieses fällt wird zerschellen, auf wen es fällt den wird es zermalmen, aber auch vom sicheren Tod ins ewige Leben erretten (meint wahrscheinlich das zerschellen, weil wir dem irdischen Leben vollkommen entsagen (absterben) müssen, gerade so wie es JHWHs Wille ist. Du Kannst das beeinflussen indem du dich 100 % zu ihm stellst und seine gesamten Forderungen 100 % freiwillig erfüllst, so wirst du die Fähigkeit von Jahwe `JHWH` erhalten alle seine Weisungen, Ratschläge, Wille, Gesetze, Forderungen,... zu erfüllen, weil es dir ein Bedürfnis ist IHM zu gefallen. Du wirst ein heiliges Leben wie Jesus und alle Märtyrer führen und die Ewigkeit bei Gott `JHWH` verbringen. Du wirst den Menschen das Wort JHWHs lehren wie es Gottes Wille ist. – Anders, wenn du meinst IHM zu folgen ist unnötig, wirst du von IHM, nicht von seinen Nachfolgern, dir dies immer wieder vorhalten, gerichtet.

Ziele Gott JHWH mit den Menschen:

- Das höchste Ziel Jahwes mit den Menschen ist die eigene Heiligung im Leben für Gott; sobald als möglich denn je weiter das Leben fortgeschritten ist und je ferner wir Jahwe werden, umso schwieriger wird es Jahwe 100 % , ganz freiwillig, nachzufolgen. Das fatale daran ist dass wir mit unserem Willen (Ego, Vernunft, falschen Gefühlen, Bedürfnissen...) die Führung, geprüfte Führung von Gott Jahwe in Frage stellen und aufheben können.
- Das ernsteste Ziel ist die Natur der Erde und des Alls vollkommen, kompromisslos zu erhalten und schützen.
- das wichtigste Ziel an Gott JHWH und SEINEN eingeborenen Sohn und denen IHNEN innewohnenden Geist, den sie in alle Geschöpfe senden können. So gibt sich SEINEN auserwählten, heiligen Nachfolgern einen Teil von SICH SELBST.
- Ein wichtiges Ziel der Menschen ist der Grundsatz alles von Jahwe/Gottesgegenspieler an Jahwes Geschaffenem (den Schriften und der Schöpfung) zu überprüfen.
- Das grundlegendste Ziel ist nicht an eine Trinität zu glauben sondern an einen Gott der sich in zwei Personen offenbart, Gott Vater und seinen erstgeborenen Sohn, Jesus Christus, der vor aller Schöpfung geboren ist. Diese sind sich völlig einig (gleich) im Handeln, Reden und Geist, den Geist können sie in alle Geschöpfe (Mensch, Tier, Pflanze und Mineral)[Nach der Bibel waren vor der Schöpfung die Minerale Vorhanden. Ich billige Gott aber zu, daß er vorher die Minerale geschaffen hat- Gott spricht und es geschieht, er gebietet (befiehlt) und es steht da – Psalm 33,9].
- Ein grundsätzliches Ziel ist es als Jahwes Nachfolger 100%tig zu sein, d.h. 100% ehrlich und aufrichtig, 100% die schneidende Wahrheit von Jahwe zu verbreiten, zu tun und zu lehren, 100% übereinstimmendes Verhalten in Denken, Reden und Handeln, 100% des 10. Teils unseres gesamten Einkommens den 100% JHWH nachfolgenden Gemeinden zu geben (immer wieder nachgeprüft), 100%tig von pflanzlichen Produkten und wenig zuckerfreien, mageren Milchprodukten und zuckerfreien Brot/Knäckebrot zu leben nur klares, gut (neutral, heute nicht mehr) schmeckendes Regenwasser zu trinken und zur Entgiftung Spirulina-Algen, Chlorella-Algen und Afa-afa-Algen in der Tagesdosis zu essen.
- 100% freiwillige Ziele: Gaben zu geben die Jahwe einem auferlegt, Nachfolge und ausführen der Forderungen Jahwes
- Das grundlegende Ziel seine Gebote, Ratschläge, Weisungen,... alle zu halten, aber gottlosen Eltern nie zu gehorchen, wir sollen Gott ganz gehorchen.
- ein grundlegendes Ziel Jahwes mit den Menschen ist seinen Feiertag den Gedenktag der Schöpfung und des Schöpfers einzuhalten.
- Erstes Ziel, dass sich der Mensch dazu entschließt Jahwe in sein Leben aufzunehmen und alle Bereiche seines Lebens Jahwe zu unterstellen.

Gute Lektüre, wenn man mehr von Gott JHWH /Jesus Christus erfahren will sind die Bücher der Siebten-Tags-Advent Pioniere. z.B. E. G. White, John Bates, Ellet J. Waggoner, Alonzo T. Jones, U. Smith...